



LERNBEGLEITUNG IN ZEHN BILDERN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PARTNER

Helmholtz-Gemeinschaft

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Deutsche Telekom Stiftung

Stiftung Haus der kleinen Forscher

Rungestraße 18

10179 Berlin

Tel 030 27 59 59 -0

Fax 030 27 59 59 -209

info@haus-der-kleinen-forscher.de

www.haus-der-kleinen-forscher.de

Impressum

©2017 Stiftung Haus der kleinen Forscher, Berlin

Layout: Julia Hensel, Stiftung Haus der kleinen Forscher

Konzeption und Redaktion: Ariane Ahlgrimm, Stiftung Haus der kleinen Forscher

Lektorat: Dr. Frauke Severit, Berlin

Druck: ARNOLD group, Großbeeren

Fotos: Stiftung Haus der kleinen Forscher;

Stiftung Haus der kleinen Forscher, Christoph Wehrer



Dieses Druckerzeugnis
wurde mit dem Blauen
Engel gekennzeichnet.



MIT DEM ESSEN
SPIELT
MAN NICHT...

„BRAUCHST DU
NOCH EIN
GRÖSSERES
GLAS?“



HERAUSFORDERNDE
LERNUMGEBUNG



WAS
DENKST
DU?



KINDER
DOKUMENTIEREN



**WAS HABEN DIE JUNGS FÜR
TOLLE IDEEN.**

WAS SOLL ICH TUN:

- NICHTS SAGEN, NUR ZUHÖREN
- IHRE FRAGE WÜRDIGEN
- MEINE IDEE/VERMUTUNG
EINBRINGEN
- MITMACHEN

!?

A woman with blonde hair in a bun is leaning over a table, looking at a young girl. The girl is wearing a striped sweater and has her hands clasped. A young boy is sitting between them, also looking at the girl. A magnifying glass is on the table. The background shows a window with greenery outside.

ERLEBTES BESPRECHEN

SELBST
BEGEISTERT
SEIN



DABEI
SEIN



LERNBEGLEITUNG bedeutet für die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, die Kinder ERNST ZU NEHMEN und ihnen ERFÄHRUNGEN ZU ERMÖGLICHEN.



„Oleg hat schon eine ganze Weile am Wasserhahn gespielt. Ich bin im Zwiespalt: Einerseits wird hier viel Wasser verbraucht, andererseits ist die Erfahrung, die er auf diese Weise macht, sehr wichtig. Also halte ich einen Becher unter seinen. Der tolle Nebeneffekt: Jetzt erleben wir das gemeinsam.“



GEMEINSAM
FORSCHEN

LERNBEGLEITUNG bedeutet für die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, TEIL DES FORSCHERTEAMS zu sein.



„Ich habe gelesen, dass bei Tropfflaschen die Zahl der Luftblasen, die in der Flasche aufsteigen, mit den Tropfen übereinstimmt, die rauskommen. Darauf hatte ich noch nie geachtet und habe es am nächsten Tag gleich den Kindern erzählt. Und dann haben wir einfach losgeforscht. Ich habe mich so gefreut, dass wir das so gut sehen konnten und dass es genauso war.“

VOR DEM
FORSCHEN
KOMMT DAS
ENTDECKEN



